



Landgericht Dessau-Roßlau

Sog. Blaulichtreporter aus dem Landkreis Bitterfeld-Wolfen wegen Brandstiftung verurteilt

Die 2. Strafkammer hat heute zwei Angeklagte aus Bitterfeld-Wolfen und Zörbig im Alter von 23 und 33 Jahren wegen mehrfacher Brandstiftung zu Freiheitsstrafen verurteilt. Die Hauptverhandlung hatte am 20.03.2026 begonnen.

Das Gericht hat es im Ergebnis der umfangreichen Beweisaufnahme als erwiesen angesehen, dass die Männer zwischen Juli und September 2025 im Raum Bitterfeld-Wolfen und Umgebung leerstehende Gebäude, Waldstücke und landwirtschaftlich genutzte Grundstücke in Brand gesetzt haben, darunter das ehemalige Bahnhofsgebäude in Raguhn-Jeßnitz, bei dessen Inbrandsetzung sie vorläufig festgenommen wurden. Handlungsleitendes Motiv der Angeklagten war es, als freie Pressefotografen unmittelbar an den Tatorten exklusives Video- und Bildmaterial von den Feuerwehreinsätzen anzufertigen und auf Social-Media-Kanälen und durch Verkäufe an andere Medien zu vermarkten. Es entstand Sachschaden in deutlich sechsstelliger Höhe.

Gegen den älteren Angeklagten hat die Kammer wegen Brandstiftung in sechs Fällen eine Gesamtfreiheitsstrafe von einem Jahr und 11 Monaten verhängt und deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt. Dem ging eine Verständigung voraus. Der jüngere Angeklagte ist wegen sieben Taten zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von sechs Jahren und acht Monaten verurteilt worden.

Das Urteil ist nicht rechtskräftig. 2 KLS 390 Js 24369/25

Frank Straube
Pressesprecher

Impressum:
Landgericht Dessau-Roßlau
Pressestelle
Willy-Lohmann-Str. 29
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 202-1445
Fax: 0340 202-1442, 202-1430
Mail: presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-de.sachsen-anhalt.de